

An die
betrieblichen Bildungsbeauftragten
und Betriebsräte im Bereich
IG Metall Verwaltungsstelle
Heilbronn-Neckarsulm

04.02.2011

Bildung am Freitag

Die Terrorherrschaft des Faschismus in Deutschland

Von der Machtergreifung bis zum Untergang

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Rechtstaatlichkeit und Demokratie sind in einer Gesellschaft nicht naturgegeben, sie müssen immer wieder erkämpft und verteidigt werden. Wenn heute wieder rechtsradikale Aktivisten ihre Parolen verbreiten, so setzen sie vor allem auf die mangelnde Erinnerungsfähigkeit der Menschen, denn nirgendwo wurde solch eine barbarische Herrschaft eines faschistischen Systems praktiziert wie in Deutschland während des Nationalsozialismus.

Die Aussage, jetzt muss es endlich einmal Schluss mit den alten Geschichten sein, war nie so falsch wie gerade bei der Erinnerung an das „Dritte Reich“. Die heutigen „Rechtsradikalen“ nutzen ebenso wie ihre historischen Vorbildern die demokratischen Schutzrechte wie zum Beispiel das Recht auf Demonstrationsfreiheit, um die Demokratie zu bekämpfen und ihre Verteidiger ohnmächtig aussehen zu lassen. Deshalb ist es gerade bei der Bekämpfung des Faschismus wichtig aus der Geschichte zu lernen und Konsequenzen für die Gegenwart zu ziehen.

Mit diesem Seminar wollen wir einen Überblick über die Geschichte des Nationalsozialismus und über die Folgen der faschistischen Gewaltherrschaft geben.

Termin: 15.04.2011

Referent: Werner G. Schrott,
ehemaliger 2. Bevollmächtigter IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Ort: IG Metall HN-NSU, Salinenstr. 9, Neckarsulm

Zeit: Beginn: 15.00, Ende 19:30 Uhr (danach Abendessen)

bitte wenden

Inhalt: Was ist Faschismus ?

Ursprung des Faschismus

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen faschistischen Bewegungen in Europa. Versuch einer Definition mit einem kurzen Überblick über die unterschiedlichen Faschismustheorien.

Der deutsche Nationalsozialismus - Hintergründe und Zahlen zu Heilbronn

Rolle des Bürgertums und der Industrie

Die Machtergreifung

Wahlergebnis November 1932, Wahl 5.März 1933, das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933

Die Zerschlagung der Gewerkschaften

Warum hatte der Faschismus soviel Zuspruch?

Soziale Lage, Versprechen und Propaganda, Einbindung durch die Massenorganisationen.

Anpassung und Widerstand

Rassismus

Ursprünge des modernen Antisemitismus, Faschismus und Judenfeindschaft, Reichspogromnacht,

Die Vernichtung von Juden und Zigeunern ,KZ in Deutschland, Theresienstadt, Auschwitz, Dachau

Die Todesmärsche

Krieg

Vorbereitung, Die Sudetenkrise und das Münchner Abkommen, Kriegsbeginn und der Überfall auf Polen, Massaker von Piasnica, Lidice, Oradour, Babi Yar

Kriegsende Niederlage oder Befreiung ?

Wehret den Anfängen

Neofaschismus, Volkszählung durch NPD-Funktionäre, 1.Mai 2011 in Heilbronn

Die Seminarkosten für die Schulung trägt die Verwaltungsstelle. Lohnausfall wird nicht übernommen. Es gibt auch keine Freistellung nach §§ 37.6 bzw. 37.7 BetrVG.

Anmeldungen sollten schnellstmöglich auf beigefügtem Meldeformular vorgenommen werden. **Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.**

Mit freundlichen Grüßen

IG METALL

Heilbronn-Neckarsulm

gez. Jürgen Ergenzinger

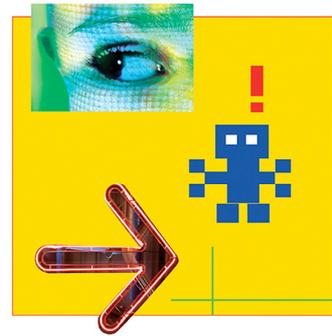
Vorankündigung nächstes Seminar:

Bildung am Freitag

Masse und Macht

mit Dipl. Psychologin Carla Fickenscher

Termin: 20.05.2011



Bildung am Freitag

Seminar: „Faschismus“
Termin: 15.04.2011
Referent: Werner G. Schrott
Ort: Saal der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Zeit: Beginn: 15:00 Uhr, Ende 19:30 Uhr

Name des Betriebs:	
--------------------	--

Teilnehmer/in:

Name	Vorname:	Mitgliedsnummer:

Bitte zurückfaxen

an die

IG Metall
Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9

74172 Neckarsulm

Fax: 07132/9381-30

Datenschutzhinweis: Name, Anschrift und benötigte Daten werden unter Beachtung des BDSG's gespeichert und genutzt.